

Kirchenbote

der evangelischen Gemeinden Amesdorf-Warmsdorf, Güsten-Osmarsleben,
Hecklingen, Leopoldshall, Neundorf und Rathmannsdorf

Oktober / November 2023

Monatssprüche:

Oktober

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.

Jakobus 1,22

November

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.

Hiob 9,8-9



Angedacht

Haben Sie das Bild auf der Vorderseite gesehen? Es ist die Marktseite des Rathauses von Aschersleben. Schmuck herausgeputzt, wie ich finde.

Eigentlich aber ist mir der Erker zuerst wegen der Schrift aufgefallen, die er trägt. Denn damit habe ich nicht gerechnet: "Si Deus pro nobis, quis contra nos". Zu deutsch: "Wenn Gott für uns ist, was kann wider uns sein?" Potz Blitz. Ich war wie vom Blitz getroffen. Also ich meine jetzt konkret in der Situation, als ich da nichtsahnend lässig mit dem Kinderwagen entlang schlenderte. Natürlich kannte ich diesen Satz schon. Er steht im Neuen Testament, Römerbrief, Kapitel acht. Aber in diesem Moment an einem schönen, sorglosen, sonnigen Spätsommertag hat er mich ins Nachdenken gebracht. Dieser Satz da so draußen dran, für alle sichtbar, ganz selbstverständlich, das fühlte sich plötzlich an wie ein Fels in der Brandung. Hier an diesem Ort, über dem Marktplatz, wo hunderte, tausende Menschen Tag für Tag vorbeikommen, da steht dieser Satz wie eine unumstößliche Überschrift über allem, was da unten so passiert. Wenn Gott für uns ist, was kann wider uns sein? Amen, habe ich darauf gesagt, so soll es sein. Es war so ein Moment innerer Gewissheit und Sicherheit. Und ich spürte, dass diese innere Gewissheit nirgendwo sonst herkommen könnte, als von Gott.

Naiv, finden Sie? Vielleicht. Ich fand es aber wohltuend, diese starken Worte zugesprochen zu bekommen. Einfach so, ganz selbstverständlich.

Dabei ist das, was dieser Satz sagt, kein schwacher Tobak. Wenn Gott für uns ist, kann nichts gegen uns sein. Ist das wirklich so? Oder steckt da eigentlich nur ein frommer Wunsch dahinter. Klar, so ließe sich am einfachsten mit dem Spruch fertig werden. Aber so einfach will ich es nicht, immerhin steht dieser Satz oben an dem Rathuserker und Leute haben sich etwas dabei gedacht, ihn dort anzubringen.

Es ist nicht nur frommer Wunsch, sondern es ist nicht mehr und nicht weniger als der christliche Glaube. Wenn ich an Gott glaube, dann vertraue ich darauf, dass alles Treiben, was da unten auf dem Marktplatz und da unten auf der ganzen Erde passiert, irgendwie in Gottes Händen liegt. Das ist kein leichter Tobak, wie gesagt, denn was ist dann mit dem vielen Schlimmen und Bösen, was passiert?

Liebe Leserinnen, liebe Leser des Herbst-Kirchenboten. Der biblische Monatsspruch für den November (s. auch auf der Vorderseite) stammt von Hiob, dem gebeutelten und vom Unglück geschlagenen, trotzdem frommen Mann aus dem Alten Testament. Lesen Sie einmal seine Geschichte. Sie ist kurzweilig und mitreißend. Tragisch und tröstlich mitreißend. Hiob bringt diesen Satz heraus an seinen Freund Bildad: "Er, Gott, macht den Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens. Er tut große Dinge, die nicht zu erforschen, und Wunder, die nicht zu zählen sind."

Bildad, Hiobs Freund, bleibt dann nicht viel länger sein Freund, denn zu verschieden sind ihre Ansichten über Gott und die Welt. So ähnlich wie in unserer Zeit, wo manche Freundschaft zerbricht aufgrund verschiedener Ansichten über Gott und die Welt.

Hiob bleibt beim Glauben an den Großen und gerechten Gott, während Bildad ihm lieber klarmachen will, dass er selber Schuld ist an seiner Misere. Auch das tue ich allzu gerne: jemanden überzeugen und erklären, wer genau woran Schuld trägt. Einfache Antworten sind dann besonders einschlägig. Und ich gestehe, ich sehne mich nach einfachen Antworten auf große Fragen. Dabei bin ich aber skeptisch. Und dann merke ich, dass es vermutlich eben nur diese eine einfache Antwort gibt: Wenn Gott für uns ist, was kann wider uns sein? Ja, so ist es, glaube ich. Und ich sage bewusst: Ich glaube es. Ich glaube, dass vor dieser Welt, in der wir leben dürfen,

Nachrichten und Ankündigungen

ein positives Vorzeichen steht, ein Plus, ein "ich will".

Gott spricht dieses "ich will" zu uns. Er spricht es herab vom Himmel oder vom Rathuserker in Aschersleben. Und besonders dann, wenn niemand mehr damit rechnet.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete und trostreiche Herbstzeit.

Ihr Pfarrer Kornelius Werner.

Das Anhalter Kreuz

Einmal im Jahr wird in unserer Landeskirche das Anhalter Kreuz verliehen. Es handelt sich dabei um ein Dankzeichen für Menschen, die ein besonderes Ehrenamt in unseren Gemeinden ausüben oder lange ausgeübt haben. In diesem Jahr findet die Verleihung am Sonntag, dem 8. Oktober, um 14.00 Uhr in Güsten statt. Passenderweise erhält auch eine Güstnerin das Kreuz, nämlich die langjährige ehrenamtliche Organistin Irene Golla. Herzlichen Glückwunsch schon an dieser Stelle. Kommen Sie zu diesem besonderen Gottesdienst, in dem Kirchenpräsident Joachim Liebig predigen wird, der Leopoldshaller Kammerchor singt und wir zugleich Erntedank feiern werden. (kw)

Reformationstag wie immer, aber mit Taufe

Den Reformationstag begehen wir am



31.10. um 10.00 Uhr "wie immer" im Warmsdorfer Park. Auf die Schlechtwetter-Ausweichvariante in der Amesdorfer Kirche musste bis jetzt noch nie zurückgegriffen werden. In diesem Jahr kommt ein bekannter Gastprediger, der zugleich eine Taufe halten wird. Möchte noch jemand getauft werden oder sein Kind (oder Enkelkind) taufen lassen? (kw)

Martinsfeste

An drei Orten wird in unserem Pfarrbereich der Heilige Martin gefeiert und an seine bewegende Geschichte erinnert. Laternenumzüge sind auch dabei, ebenso wird hier wie dort für das leibliche Wohl gesorgt sein. Die Termine sind folgende:

08.11., 17:00 **Güsten** (Beginn in der Ev. Kirche)

09.11., 17:00 **Rathmannsdorf** (Kirche)

11.11., 18:00 **Leopoldshall** (Kirche)

Eine Anleitung zum Laternenbau gibt es auf S. 8. (bw/kw)

Buß- und Betttag

Buße, Vergebung, Abendmahl. Wer den aus der Gewohnheit gekommenen Buß- und Betttag feiern möchte, komme am 22. November um 18.00 Uhr in die Kapelle des Wohnstiftes Leopoldshall (Kalkstraße). Lassen Sie sich im November auf eine besinnliche Adventszeit einstimmen. Die war ja einst eine Fastenzeit. (kw)



Ewigkeitssonntag

Den langen Reigen der Novembergedenktage beschließt der Ewigkeitssonntag. Wird er doch gleichzeitig auch Totensonntag genannt, verbindet er beides miteinander: die Trauer um das Sterben mit der Hoffnung auf was Ewiges. Gedenken Sie in den Gottesdiensten Ihrer verstorbenen Angehörigen und schöpfen Sie Mut aus der Hoffnung, dass unser Leben hier nur dem Blick durch ein Schlüsselloch gleich (so ähnlich, wie vor der Bescherung am Heiligen Abend). Die Termine finden Sie auf S. 6. (kw)

Friedhof mit Meerblick - wie könnte man der Hoffnung besser Ausdruck verleihen (entdeckt auf der Ostseeinsel Saaremaa)

Weihnachten im Schuhkarton

Wie schon in den vergangenen Jahren können Sie gern einen Schuhkarton voller kleiner Überraschungen für ein Kind packen, dessen Gabentisch zu Weihnachten nicht so reich oder gar nicht gedeckt ist, wie hierzulande. Alle Informationen dazu finden Sie im beigelegten Flyer. Den fertig gepackten Schuhkarton können Sie bis zum 10.11.2023 im Gemeindebüro oder bei Familie Wassermann abgeben. Wenn Sie keinen Karton packen möchten, aber trotzdem helfen wollen, können Sie das gern in Form einer Spende tun, die wir für die Transportkosten verwenden. Vielen Dank für Ihre Hilfe! (bw)

Nachrichten und Ankündigungen

Weihnachtsbaum

Wie in jedem Jahr suchen wir einen Weihnachtsbaum für die Kirche in Leopoldshall. Wer also einen großen Baum in seinem Garten hat, der dafür geeignet ist und bei Ihnen weg muss, melde sich bitte im Gemeindebüro oder bei Peter Wassermann. Vielen Dank! (bw)
Gleiches gilt auch für die Hecklinger Basilika! (kw)



Barbarafeier

Glück auf, der Steiger kommt ... einmal endlich wieder zur Staßfurter Barbarafeier. Zwar nicht in den Knappensaal tief unten im Berlepsch-Schacht - Gott allein weiß, wie es um ihn steht - aber in die Leopoldshaller Kirche, die es ohne den Kali- und Steinsalzbergbau bekanntlich nicht gäbe. Nicht nur der Steiger und die Knappen des Staßfurter Bergmannsvereins, kommen auch Sie zur Feier der Heiligen Barbara am Sonnabend, dem 2. Dezember, um 16.00 Uhr in Leopoldshall. Spätestens beim Steigerlied wird das letzte Herz von der mittlerweile legendär gewordenen Bergmannsfrömmigkeit ergriffen. (kw)

Adventsmusikgottesdienst am 1. Advent

Traditionell findet am 1. Advent (3. Dezember 2023) um 16 Uhr der Adventsmusikgottesdienst in der Leopoldshaller Kirche statt. Diesmal gestaltet ihn der Posaunenchor mit alten und neuen Weisen. Lassen Sie sich auf diese besondere Zeit von den Bläserklängen einstimmen. (bw)

Nachführung durch die Hecklinger Basilika

Nach einem ersten Probelauf wird es am Freitag, dem 1. Dezember, um 19.30 Uhr eine Neuauflage der Nachführung durch die Basilika Hecklingen geben. Wann der Kartenverkauf beginnt, entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Und wenn Sie Ihre Neugierde etwas füttern wollen, schauen Sie in diesem Boten auf den Seiten der Rubrik "Rückblick". (kw)



Alle Gottesdienste auf einen Blick

01.10. - Erntedank

So, 10:00 Hecklingen
So, 14:00 Neundorf

08.10. - Erntedank / 18. Sonntag n. Trinitatis

So, 10:00 Leopoldshall
So, 14:00 Güsten HGD *

Abgabe von Erntegaben und -schmuck:

Hecklingen: 30.09., 09:00-11:00

Neundorf: 30.09., 09:00-11:00

Güsten: 07.10., 09:00-11:00

15.10. - 19. Sonntag n. Trinitatis

So, 10:00 Hecklingen HGD

18.10.

Mi, 10:00 Wohnstift Leopoldshall

22.10. - 20. Sonntag n. Trinitatis

So, 10:00 Leopoldshall HGD

31.10. - Reformationstag

Di, 10:00 Warmsdorf *

04./05.11. - 22. Sonntag n. Trinitatis

Sa, 18:00 Leopoldshall

So, 09:30 Güsten HGD

So, 14:00 Neundorf

So, 15:15 Rathmannsdorf

12.11. - Drittletzter Sonntag d. Kirchenjahres

So, 10:00 Hecklingen HGD

19.11. - Volkstrauertag

Gedenkveranstaltungen laut
Tagespresse

22.11. - Buß- und Betttag

Mi, 18:00 Wohnstift Leopoldshall

26.11. - Ewigkeitssonntag

So, 09:30 Güsten

So, 10:00 Hecklingen

So, 11:00 Amesdorf

So, 11:00 Rathmannsdorf

So, 14:00 Neundorf

So, 15:30 Leopoldshall Friedhof

02./03.12. - 1. Advent / Barbaratag

Sa, 16:00 Leopoldshall *

So, 16:00 Leopoldshall *

* = weitere Infos auf den Seiten 3-5

Radio-Gottesdienste auf Radio **HBW** (Harz-Börde-Welle) immer am ersten Sonntag im Monat ab 10:30. UKW 92,5 oder www.radio-hbw.de/livestream.

Dienstags, 12:00, **Mittagsandacht** in der Kirche **Leopoldshall**.

Spendenkonten

Kontonummern:

Hecklingen: IBAN: DE89 3506 0190 1570 3860 14

Neundorf: IBAN: DE42 8005 5500 3024 0005 76

Leopoldshall: IBAN: DE87 3506 0190 1566 0870 10

Güsten: IBAN: DE52 8005 5500 0380 0548 09

Amesdorf-Warmsdorf: IBAN: DE72 8006 3508 1202 1075 00

Rathmannsdorf: IBAN: DE10 3506 0190 1565 8000 15

Gemeindekreise

Amesdorf/Warmsdorf

GESPRÄCHSKREIS

24.10., 14:00

28.11., 14:00

Güsten-Osmarsleben

GESPRÄCHSKREIS

26.10., 14:30

30.11., 14:30

Rathmannsdorf

FRAUENKREIS

10.10., 14:00

14.11., 14:00

Hecklingen

OFFENE-KIRCHE-TEAM

07.11., 16:30 - neue Kirchenöffner
herzlich willkommen!

Leopoldshall

BIBELSTUNDEN

Kita: do, 09:00

1. Klasse: di, 13:15

2. Klasse: mo, 13:15

3. Klasse: do, 13:15

4. Klasse: mi, 13:15

5. Klasse: fr, 15:00

GEMEINDEKREISE

Konfis: 06.10./17.11./01.12., 17:00;

04.11. Ausflug Wittenberg

Junge Gemeinde: 06.10./17.11./01.12.,
18:30

Seniorentreff: 18.10./06.12., 15:00

Mütterrunde: 13.10./10.11., 19:00

Mütterfrühstück 0-1: 13.10./10.11.,
08:30

MUSIKALISCHE KREISE

Kinderchor: fr, 16:00

Kirchenchor: di, 18:30

Posaunenchor: mi, 19:00

Gitarrenkreis I: 13.10./10.11./24.11.,
17:45

Gitarrenkreis II: 13.10./10.11./24.11.,
17:00

Chimes: do, 17:30

Kammerchor: 23.11., 19:00

Für alle von Interesse

08.10., 14:00 - Anhalter Kreuz in Güsten

31.10., 10:00 - Reformationstag in Warmsdorf

08.11., 17:00 - Martinsfest in Güsten

09.11., 17:00 - Martinsfest in Rathmannsdorf

11.11., 18:00 - Martinsfest in Leopoldshall

19.11., s. Tagespresse - Volkstrauertag

22.11., 18:00 - Gottesdienst zum Buß- und Bettag im Wohnstift Leopoldshall

02.12., 16:00 - Barbarafeier in Leopoldshall

03.12., 16:00 - Adventsmusikgottesdienst in Leopoldshall

Kinderseite

Basteln einer Martinslaterne

Das brauchst du:

festes, farbiges Kopierpapier
farbiges Transparentpapier
Blumendraht
Laternenstab & Teelicht oder
elektrischen Laternenstab
Schere/ Bleistift /Locher/Kleber



1. Scanne den QR-Code und drucke dir die Vorlagen aus.
2. Kopiere das Seitenteil viermal auf kräftiges, farbiges Kopierpapier (160g) oder schneide eine Vorlage aus und leg sie als Schablone auf festen Karton und übertrage sie viermal. Schneide dann alle Teile aus.
3. Stanze die Löcher mit einem Locher.
4. Knicke deine Vorlagen an den gestrichelten Linien.
5. Übertrage den Laternenboden ebenfalls auf dickes Papier und schneide ihn aus.
6. Kopiere die Figuren und schneide sie aus- lass dir evtl. von einem Erwachsenen helfen.
7. Schneide vier Blätter Transparentpapier so zu, dass sie ein wenig größer als die Fenster deiner Laternenteile sind.
8. Klebe nun die ausgeschnittenen Figuren auf das Transparentpapier.
9. Verbinde die Seitenteile miteinander und setze den Boden ein.
10. Nimm ein Stück Blumendraht und führe es durch die Löcher der Seitenteile an deinem Laternenstab zusammen.
11. Setze ein Teelicht auf die gekennzeichnete Stelle am Boden. (Du kannst auch eine elektrische Beleuchtung wählen.)

Ich freue mich auf deine selbstgebastelte Laternen zum Martinstag!

Eure Birgit Wassermann





Ein gutes Ende

Nach dem diesjährigen Drama vom Mai 2023 im Turmfalkennistkasten – die ersten fünf Eier bzw. Küken haben es leider nicht geschafft – nun doch noch eine gute Nachricht:

„Unsere“ 3 Turmfalkenküken vom Juni im Schleiereulennistkasten sind groß geworden und wurden am 21.07.2023 vom Ornithologen Joachim Lotzing aus Unseburg beringt. Jetzt sind sie erfolgreich ausgeflogen. Wir wünschen ihnen auf ihrem Lebensweg viel Glück.

Das Familienleben der zweiten Turmfalkenfamilie konnte leider nicht live beobachtet werden, da die Webcam im anderen Nistkasten installiert ist. Hoffen wir auf das nächste Jahr. (sb)



Rückblick



Dieses Jahr war dank vieler Helfer und Initiator M.B. wieder **Gottesdienst auf dem Stoppelfeld** in Osmarsleben - Singen, Lachen, Beten unter Gottes schönem Himmel und Predigerin Renate Lisock zum Geburtstag gratulieren.



In **Rathmannsdorf** wurde gut gefeiert - viele lauschten gebannt Matthias Müller an der Orgel und dem spanischen Tenor Pedro Cuadrado.



Rückblick



*Impressionen von
der **Nachtführung**
durch Kloster
Hecklingen mit
Äbtissin Barbara
Schildes*

Wir sind für Sie da.

Amesdorf/Warmsdorf

GKR-Vorsitzender: Siegfried Albrecht
Tel.: (0 39 262) 60 984

Güsten-Osmarsleben

GKR-Vorsitzender: Martin Bruchmüller
Tel.: (01517) 0529370

Hecklingen

GKR-Vorsitzende: Birgit Hoffmann
Tel.: (0 39 25) 28 11 44

Leopoldshall

GKR-Vorsitzender: Peter Wassermann
Tel.: (0 39 25) 30 21 31

Neundorf

GKR-Vorsitzende: Ines Matthes
Tel.: (0 39 25) 30 42 61

Rathmannsdorf

GKR-Vorsitzender: Stefan Hädermann
Tel.: (0151) 2083 3343

Gemeindebüro Güsten

Christiane Schenk
Kirchplatz 2
39439 Güsten
Tel.: (0 39 262) 305
www.kirche-guesten.de

Öffnungszeiten:

Mi, 12:00-15:00
eMail: pfarramt-hecklingen@kircheanhalt.de

Gemeindebüro Hecklingen

Christiane Schenk
Hermann-Danz-Str. 52
39444 Hecklingen
Tel./ Fax: (0 39 25) 28 42 77
pfarramt-hecklingen@kircheanhalt.de
www.basilika-hecklingen.de

Öffnungszeiten:

Mo, 9:00-13:00
Do, 9:00-13:00

Gemeindebüro Leopoldshall

Christiane Schenk
Kirchplatz 3
39418 Staßfurt
Tel.: (0 39 25) 32 38 40
eMail: pfarramt-hecklingen@kircheanhalt.de
www.kirche-leopoldshall.de

Öffnungszeiten:

Di, 9:00-13:00

Kirchenmusik / Gemeindepädagogik

Birgit Wassermann
Tel.: (0 39 25) 30 21 31
eMail:
birgit.wassermann@kircheanhalt.de

Pfarramt

Kornelius Werner
Tel.: (0 39 25) 28 42 77
eMail: kornelius.werner@kircheanhalt.de

Impressum:

Der Kirchenbote des Pfarramts Güsten-Hecklingen erscheint alle 2 Monate in einer Auflage von 1.100 Exemplaren und kann kostenlos abonniert werden - Anruf genügt.
Fotonachweis: S. 1, 4: K. Werner, S. 3: S. Böttcher, S. 5 oben, 9, 10 oben: S. Büchtemann, S. 10 unten: I. Repplinger, S. 11: St. Czuratis, S. 5 unten: Bergmannsverein Sft.
Autorenkürzel: Sylvia Büchtemann (sb), Birgit Wassermann (bw), Kornelius Werner (kw)
Satz, Layout, Koordination, V.i.S.d.P.: Kornelius Werner
Druck: gemeindebriefdruckerei.de